

Allemande

Info

Die Allemande, was übersetzt soviel wie ‚die Deutsche‘ heißt, war ein beliebter Tanz vom 16. bis zum 18. Jahrhundert. Zunächst bestand sie aus zwei Teilen: einem langsamen im geraden Takt (Schreittanz) und einem schnelleren im Dreiertakt (Springtanz), der ‚Tripla‘.

In der Barockzeit (ca. 1600–1750) wurde der langsame Teil der Allemande allmählich Bestandteil der Suite. Diese setzte sich aus mehreren (stilisierten) Tanzsätzen zusammen, zu denen meist nicht mehr getanzt wurde.

Die Allemande, vor allem der schnelle Nachtanz im Dreiertakt, war aber bis ins 18. Jahrhundert auch als Tanz beliebt.



Aufgabe

Das folgende Notenbeispiel von Johann Hermann Schein (1586–1630) ist eine Allemande, wie sie im 16. Jahrhundert getanzt wurde. Die Melodie wurde einmal im geraden und anschließend im Dreiertakt (Tripla) musiziert. Hör dazu das Beispiel (🎧 57) und ergänze anschließend die fehlenden Noten der Tripla. Orientier dich dabei am Notentext im 2/2-Takt.



Musik: Johann Hermann Schein

Allemande

Musical notation for the Allemande in 2/2 time. The melody is written on a treble clef staff. The key signature has one sharp (F#). The piece consists of three lines of music. The first line ends with a repeat sign. The second line ends with a repeat sign. The third line ends with a repeat sign and the word 'Fine'.

Chord progression for Allemande (2/2):

Dm Gm Dm A Dm Gm A^{sus4} A D

F F C F Gm C^{sus4} C F

Dm A D Dm A D Dm Gm A^{sus4} A D *Fine*

Tripla

Musical notation for the Tripla in 3/4 time. The melody is written on a treble clef staff. The key signature has one sharp (F#). The piece consists of three lines of music. The first line ends with a repeat sign. The second line ends with a repeat sign. The third line ends with a repeat sign and the word 'Allemande da capo al fine'.

Chord progression for Tripla (3/4):

Dm Dm Gm Dm A Dm Gm A^{sus4} A D

F F F C F Gm C^{sus4} C F

Dm A D Dm A D Dm Gm A^{sus4} A D *Allemande da capo al fine*